



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstraße 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de
www.josh-frey.de

Lörrach, den 22. April 2022

Joshua Frey erörtert S-Bahn-Ausbau mit SBB Deutschland

Der grünen Landtagsabgeordnete Joshua Frey traf sich kürzlich mit Patrick Altenburger, CEO der SBB GmbH in Deutschland, und dem für die Region Basel zuständigen Regionenmanager Gregor Frei um die laufenden und zukünftigen Projekte der Regio-S-Bahn in der Region zu erörtern.

Für die Beteiligten war es unbestritten, dass mit der Übernahme der Linien S5 und S6 durch die SBB im Jahr 2003 eine Zeitenwende für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in der Region erzielt wurde. Patrick Altenburger ließ keinen Zweifel daran, dieses Erfolgsmodell in den nächsten Jahren weiter auszubauen – sei es mit dem Betrieb der elektrifizierten Hochrheinstrecke oder der Kandertal-S-Bahn: „Die Leistungsfähigkeit von S-Bahnen beträgt mindestens den Faktor 10 im Vergleich zu Bussen, weshalb wir mit unserem qualitativ hohen Angebot insgesamt kostengünstiger und schneller Personen transportieren können,“ so CEO Patrick Altenburger.

Einig waren sich die Gesprächsteilnehmer auch, dass es mit dem Ausbau der Strecke und im Zuge der Eröffnung des Zentralklinikums Lörrach eine S-Bahn-Haltestelle braucht, um Personal und Besucher:innen schnell und zuverlässig an den Rand von Lörrach zu bringen. „Um die Erfolgsgeschichte der S-Bahn im Wiesental weiterzuführen und in die Zukunft zu führen, braucht es für neue Angebote und Haltestellen einen zweigleisigen Ausbau. Nur so können der aktuell knapp bemessene Fahrplan entspannt und neue Mehrwerte für unsere Kund:innen geschaffen werden“, hält Regionenmanager Gregor Frei fest. Der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey ergänzt: „Es erscheint mir weiterhin notwendig, alle möglichen Maßnahmen zu prüfen, dass mit dem bestehenden Fahrplan das Zentralklinikum möglichst ab seiner Eröffnung 2025 mit der S-Bahn erreichbar ist. Deswegen begrüße ich, dass hierzu eine Prüfung läuft, die hoffentlich bald abgeschlossen sein wird.“

Da der Verkehr in den vergangenen 30 Jahren keinen Beitrag zum Klimaschutz bei der Reduktion von klimaschädlichen Schadstoffausstößen gebracht hat, leitete das Land Baden-Württemberg zahlreiche Maßnahmen für den SPNV ein. Dazu gehört die nun endlich auf den Weg gebrachte Elektrifizierung der Hochrheinstrecke Basel-Erzingen, aber auch das Förderprogramm zur Reaktivierung von stillgelegten Schienenstrecken, wie der Kandertal-S-Bahn. „Der Klimawandel lässt uns keine Zeit für lange Diskussionen, sondern erfordert schnelle Entscheidungen und sofortige Umsetzung der Maßnahmen. Dabei muss uns klar sein, dass der S-Bahn-Ausbau Geld benötigt – wenn wir den Klimawandel nicht bekämpfen, dann wird uns das nämlich wesentlich mehr kosten,“ ist sich der Grünen Abgeordnete Joshua Frey sicher. Das Land sei bereit dazu, die Region müsse deshalb nun hier auch Verantwortung übernehmen, ergänzt er.